

Inhalt

Einleitung	11
Vier Phasen des Vollzugs	13
Eingrenzung des semantischen Feldes – Erweiterung der Handlungstheorie	16
Wirklichkeit und Möglichkeit	18
Philosophie und Gruppen/psychoanalyse	19
Kant als Vorläufer Freuds?	26
Kompetenzen: Wer entscheidet was und für bzw. über wen?	30
Die Illusion der Klarheit: Anmerkungen zu Stil und Methode	31
„Wir“ und die Situiertheit jeder Reflexion über die Praxis	33

TEIL I AGIEREN–HANDELN IM TUN UND DENKEN

1 Agieren und die Aletheia der Praxis	35
a Deliberatio über das Aus-agieren	39
b Wahrheit und V/erkennung im Tun	45
c Agieren jenseits der Teleologie	55
2 Von der Analyse der Denktätigkeit zum Handeln	62
a Denkakte im Leibbezug	64
b Gedankengänge im Denkresonanzraum: Versuch über die <i>mise en sens</i>	75
c Vordenken, Nachdenken, Umdenken und die Auswirkungen des NS-Erbes	88
d Philosophie zwischen Agieren und Handeln	96

3 Deliberatives Handeln 105

- a Chiasma des Ir/rationalen 108
- b Wille: *boulêsis* zwischen *epochê* und *enkrateia* 113
- c Register des Handelns und seiner Zersetzung 125

TEIL II MISE EN SCÈNE DER PRAXIS – KÖRPER, SEELE, GEMEINSCHAFT ALS HANDLUNGSSCHAUPLÄTZE

4 Der Körper als Akteur-Agent und als un/verantwortlicher Patient 140

- a Was macht und erleidet der Körper,
wenn {wir} agieren oder handeln? 146
- b Der Körper als auserwähltes Schlacht- und Aktionsfeld:
mise en acte/mise en abîme 153
- c Zu Konstitution und *aisthêsis* eines unumgänglich/en
demokratischen Körpers 158

5 Die Psyche als Theatron und die poietische Mimesis als dramatisches Handlungsfeld 171

- a Dramatische Integration zwischen Agieren und Handeln 175
- b *Enactment* und *acting out*: Agieren als *mise en scène* in
gruppenanalytischer Perspektive 182
- c Exemplarisches Szenario: Der Fußballplatz
als Inszenierung homosozialer Abführen 184
- d Poetik des Handelns zwischen Zeitigung und verortender Matrix 194

TEIL III AUTONOMIE UND HETERONOMIE ZWISCHEN AGIEREN UND HANDELN – VON DER KONFLIKTUALITÄT ZUR DEMOKRATISCHEN VERFASSTHEIT

6 Politisches Agieren zwischen Autonomie und Heteronomie	207
a Konfliktualität	209
b V/erkannte Heteronomie: Elemente zu einer Kritik politischer Affekt- und Erkenntnisökonomie	218
c Biopolitik als gesellschaftliches Agieren im Zeichen des <i>sexage</i>	224
d Destituierung, Instituierung, Konstituierung, ... und die de/formierende Macht affektiver Besetzung	240
7 Regime deliberativen Handelns	248
a Demokratische <i>mise en sens</i> der Politik, oder: Die Verfasstheit des Agierens im politischen Handeln	250
b Die politische Tugend oder die Zirkulation der Macht (<i>archê</i>) bei Aristoteles und darüber hinaus	260
c Demokratie als Regime des konstitutionellen Handelns	268
Literatur	285
Abbildungsverzeichnis	294

